

Filmbewertungsstelle (FBW) vergibt die Auszeichnung:  
Kinder- und Jugendfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

## Die wilden Hühner und das Leben

Die wilden Hühner werden erwachsen, doch erstmal geht es jetzt auf Klassenfahrt: Im Gepäck haben die Mädchen auch diesmal Beziehungsprobleme, Ärger mit den Eltern und so manches andere Geheimnis. Der dritte Teil der Geschichten um Oberhuhn Sprotte und ihre Freundinnen schildert mit der Leichtigkeit von Cornelia Funkes Romanvorlage auf einfühlsame und zugleich unterhaltsame Weise die Pubertät zwischen Freundschaft und dem Abschiednehmen von lieb gewonnenen Ritualen der Kindheit. Dann schlägt der Film auch feine, melancholische Töne an, was ihn aus dem Gros der Kinder- und Jugendunterhaltung besonders heraushebt.

Dabei waltet keine pädagogische Schwere, sondern überwiegend Leichtigkeit und die viel beschworene Feelgood Atmosphäre. Die kleinen Tragödien des Alltags werden stets ernst genommen, nie karikiert, aber auch nicht pathetisch überhöht.

Das bislang stärkste Abenteuer der sympathischen Hühner.



Kinder- und Jugendfilm  
Deutschland 2008

Regie: Vivian Naefe

Hauptdarsteller: Michelle von Treuberg,  
Lucie Hollmann,  
Sonja Gerhardt u.a.

Länge: 112 Min.

Kinostart: 29.01.2009

Verleih: Constantin Film

FSK: ohne Altersbeschränkung



Die Filmbewertungsstelle (FBW) in Wiesbaden zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf ausgewiesenen Filmexperten aus ganz Deutschland. Sie bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

[www.fbw-filme.de](http://www.fbw-filme.de)